

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0974/05
von Brice Hortefeux (PPE-DE)
an die Kommission

Betrifft: Schutzklauseln zugunsten der Textilindustrie

Auf die europäische Textilindustrie entfallen 7% der Arbeitsstellen im verarbeitenden Gewerbe, d.h. nahezu 2,5 Millionen Arbeitsstellen. Diese Zahlen zeigen, wie nützlich und notwendig es ist, eine Strategie zu entwickeln, welche der Textil- und Bekleidungsindustrie hilft, die mit dem Wegfall der Einfuhrquoten einhergehenden Veränderungen zu bewältigen.

Wie die europäischen Importeure von aus China stammenden Erzeugnissen erklären, haben sich die Einfuhren von Textilwaren verschiedener Kategorien seit dem Wegfall der Einfuhrquoten mit 1. Januar 2005 verdoppelt oder sogar verdreifacht. In diesem Zusammenhang ist es dringend erforderlich, dass die Kommission die Leitlinien für die spezielle, China betreffende Schutzklausel veröffentlicht, die seit Oktober 2004 angekündigt sind und ohne welche die europäische Industrie nicht reagieren kann.

Erwägt die Kommission horizontale Schutzklauseln ähnlich wie beim Multifaserabkommen, und beabsichtigt sie darüber hinaus, den Fall vor die WTO zu bringen?